

GONGORA



Gongora irmgardiana

Heimat:

Von Mexiko bis Peru und Brasilien
als Aufsitzer auf Bäumen.

Natürliche Arten:

etwa 30

Besonderheiten:

Auffallend skurrile Blütenformen mit seltsamer
Zeichnung und eigenwilligem Duft.

Wirken besonders exotisch und sind eine beson-
dere Betrachtung wert.

Die hängenden Blütenstände wachsen oft
durch den Wurzelballen nach unten oder zur
Seite, so dass die Pflanzen in offene Körbe
gesetzt werden müssen.

Deshalb eignen sie sich weniger für
die Fensterbank als für Gewächshaus und
Wintergarten, wo sie hängen können.

Sie blühen gelegentlich auch mehrmals
im Jahr.

Pflegehinweise:

Standort:

Im Sommer halbschattig, im Winter hell.

Im Sommer, wenn möglich, auch im Garten an einer
vor Sonne und Wind geschützten Stelle.

Temperatur:

Im Sommer im Hause 18 – 30°C am Tage,
nachts 15°C.

Im Winter durchweg etwa 15 – 18°C.

Gießen:

Während des Wachstums gleichmäßig feucht halten.
Ab Herbst relativ trocken halten, ohne die Pflanzen
schrumpfen zu lassen.

Düngen:

Während der Wachstumsphase von März bis
Oktober alle 14 Tage mit Orchideendünger
in der Hälfte der angegebenen Konzentration.
In der lichtarmen Zeit (November – Februar)
nicht düngen.

